

TISCHGEBETE

Wir bitten nicht nur um die Gaben,
um Essen und Trinken und Geld.
Wir möchten dich selber unter uns haben.
Du sättigst den Hunger der Welt.

Du gibst uns das Brot. Du gibst uns Deine Liebe.
Hilf uns, weiterzugeben, was wir empfangen haben:
die Liebe und das Brot.

Das Brot vom Korn, das Korn vom Licht
Das Licht aus Gottes Angesicht.
Die Frucht der Erde aus Gottes Schein.
Lass Licht auch werden im Herzen mein.

Herr, segne unser täglich Brot,
so sind wir wohl geborgen.
Hilf allen Menschen in der Not
und allen, die sich sorgen.

Wir wollen danken für unser Brot.
Wir wollen helfen in aller Not.
Wir wollen schaffen, die Kraft gibst du.
Wir wollen lieben. Herr, hilf dazu!

Wir sitzen zusammen, wir werden satt.
Wir danken dir, Gott, für das Essen.
Wir bitten für den, der kein Essen hat.
Gott, lass uns dich nicht vergessen.

Gott, dein Name sei geehrt,
dass du uns das Brot beschert,
dass dem Leib du wohlgetan.
Nimm dich unsrer Seele an.
Zeitlich Brot hast du gegeben:
Gib uns auch das ewige Leben.

Herr, wir wollen bei dem Essen
nicht die Hungernden vergessen.
Hilf, dass wir auf dieser Erden
Boten deiner Liebe werden.

Von deiner Gnad, Herr, leben wir,
und was wir haben, kommt von dir.
Drum sagen wir dir Dank und Preis,
tritt segnen ein in unsern Kreis.

Der du an jedem Tag den Tisch uns füllst
Und uns den Hunger unsrer Seelen stillst,
wir bitten dich, kehr bei uns ein,
und lass, was du uns gibst, gesegnet sein.

Du hast das Brot erkoren und den Wein,
um dich in ihnen zu gestalten.
Nun fällt von dort geheimnisvoll ein Schein
auf jede Mahlzeit, die wir halten.

Manfred Hausmann

Dir sei, o Gott, für Speis und Trank,
für alles Gute Lob und Dank.
Du gabst, du willst auch künftig geben.
Dich preise unser ganzes Leben.

Gott, wir danken dir für dieses Mahl.
Du hast uns heute neu gestärkt.
Hilf uns durch deine Kraft
dir und dem Nächsten zu dienen.

Herr, unser tägliches Brot
gibst du uns heute. Wir danken dir.
Stärke uns, mach uns satt,
mach uns stark und lebendig
zur Gemeinschaft, zur Wahrheit,
zur Gerechtigkeit und zum Frieden bereit.

König der Welt,
du hast alles geschaffen
und uns zum Leben gegeben:
die Luft, die wir atmen,
das Licht, das wir sehen,
und dieses Mahl.
Du hast Jesus Christus, deinen Sohn
uns als Bruder gegeben,
dass er uns erlöse und uns
Liebe und Barmherzigkeit lehre.
Du hast uns deinen Geist gegeben,
dass er uns stark mache,
mehr als allen Gewalten der Erde
dir zu vertrauen.
Wir danken dir.

Segne, Vater, unser Essen.
Lass uns Neid und Hass vergessen,
schenke uns ein fröhlich Herz.
Leite du so Herz wie Hände,
führe du zum guten Ende
unsre Freude, unsern Schmerz.

Zwei Dinge, Herr, sind not.
Die gib nach deiner Huld:
Gib uns das täglich Brot!
Vergib uns unsre Schuld!

Herr,
Öffne uns die Augen
für das Wunder des Brotes,
für das Wunder der Erde.
Öffne uns die Augen,
dass wir dich sehen,
dich, den Gastgeber,
der uns das Brot gibt.
Öffne uns die Augen,
dass wir den Hunger
der anderen sehen,
das Leiden der Menschheit,
die sich im Hass verzehrt
um des Brotes willen.
Du gibst uns das Brot.
Du gibst uns deine Liebe.
Hilf uns, weiterzugeben,
was wir empfangen haben:
die Liebe und das Brot.